

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Stadtteilbeirates Walle
vom 30.09.2021 in Form einer Videokonferenz**

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Nr.: XIII/05/2021

anwesend sind:

Frau Kerstin Eckardt	Herr Gerald Höns	Herr Dr. Karsten Seidel
Frau Caren Emmenecker	Herr Thorsten Jahn	Herr Jörg Tapking
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann	Herr Marco Juschkeit	Dr. Peter Warnecke
Herr Roland Heinsch	Frau Adelarisa Kedenburg	Frau Brunhilde Wilhelm
Herr Jens Hirschberg	Herr Franz Roskosch	Frau Nicoletta Witt
Herr Dr. Henry Knobbe-Eschen		

verhindert ist:

Herr Jürgen Pohlmann

Gäste:

Frau Karin Schlechtinger – Arbeitsgruppe Quartiersmeisterei/Walle Central
Ca. 10 interessierte Bürger:innen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/04/21 vom 01.07.2021

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten
a) Jugendforum b) Bevölkerung c) Seniorenvertretung d) Beirat

TOP 4: Quartiersmeisterei
hier: Bericht der Arbeitsgruppe des Beirates Walle

TOP 5: Walle Central: Workshop am 11.09.2021
hier: Bericht der Arbeitsgruppe des Beirates Walle

TOP 6: Bericht der stellv. Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

- Hundeausläufflächen
- Sachstand Sparkasse
- Beirätekonferenz am 22.09.2021
- Bericht Begehung Ölhafeninitiative

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

nichtöffentlich:

TOP 8: Globalmittel (Restmittel)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und weist auf die Regularien der Online-Sitzung und die Redezeitbegrenzung (zwei-Minuten-Regelung) hin. Die Zeit kontrolliert Frau Wilhelm.

Außerdem betont die Sitzungsleitung, dass Aufzeichnungen oder Mitschnitte der Sitzung der ausdrücklichen Genehmigung des Beirates bedürfen.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Der Tagesordnung wird mit der Änderung, die verbliebenen Globalmittelentscheidungen in einem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu erörtern, zugestimmt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIII/04/21 vom 01.07.2021

Das Protokoll wird mehrheitlich (bei zwei Enthaltungen) genehmigt.

TOP 3: Anträge, Anregungen und Wünsche in Stadtteilangelegenheiten

a) Jugendforum:

Die Ortsamtsleiterin macht auf die Veröffentlichung der Broschüre „Junger Bremer Westen“ aufmerksam, die von den Praktikantinnen Lina Exnowski und Ekaterina Michel ausgearbeitet und durch das Ortsamt West redaktionell betreut und ediert wurde. Die Schrift gibt über die Entstehungsgeschichte der Jugendforen, sowie die aktuell in den drei westlichen Stadtteilen bestehenden Jugendfreizeitangebote Auskunft und ist auf der Homepage des Ortsamtes abrufbar oder kann im Bedarfsfall in Papierform beim Ortsamt angefordert werden. Kenntnisnahme durch den Beirat.

Sodann wird ein ca. sechsminütiger Film des ehem. Beiratsmitgliedes und derzeitigem Jugenddelegierten Jupp Heseding eingespielt, der die jüngsten Arbeiten am Mäusetunnel dokumentiert. Die Beteiligten sind sich einig, dass der Durchgang infolge der farblichen Aufhellung und der ansprechenden Gestaltung unter der Ägide des Künstlers Mirsad Herenda seinen Charakter als Angstraum verloren hat. Hervorgehoben wird außerdem das hilfreiche Zutun des Kulturzentrums „Brodelpott“, das für ein kostenloses Brennen der für die Mosaiken erforderlichen Fliesen Sorge trägt. Herr Heseding bekundet seine Bereitschaft, sich an dem Projekt bis zu seiner Fertigstellung zu beteiligen und führt aus, dass dem Vorhaben aus dem Beirat und der Anwohnerschaft heraus viel Unterstützung zuteil wurde, macht aber zugleich deutlich, dass diese auch weiterhin benötigt wird, bevor in der kalten Jahreszeit die Arbeiten aufgrund der Materialeigenschaften des Fliesenklebers zum Erliegen kommen werden. In diesem Zusammenhang berichtet Herr Heseding, dass er sein Amt als Jugenddelegierter niederlegen wird und seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Nachfolge geregelt werden muss. Der Beirat dankt allen MitstreiterInnen an dem Projekt und nimmt von den Ausführungen Kenntnis.

b) Bevölkerung:

Aus der Bevölkerung wird eine Beschwerde an den Beirat herangetragen, die sich gegen oftmalige spontane Feiern mit erheblichem Störpotential für die ansässige Bevölkerung am Kopf des Europahafens wendet.

Überweisung in den FA „Überseestadt“.

c) Seniorenvertretung:

Frau Kaufhold führt hierzu aus, dass am 25.06.2021 eine Open-Air-Veranstaltung in den Wallanlagen stattgefunden hat, die sich auf künftige Aspekte der Seniorenarbeit in Bremen richtet. Eine Jahresklausur des Vorstandes schloss sich an.

Als wesentlicher Gegenstand wurde allenthalben die seniorenunfreundliche Politik der Post sowie der Banken herausgestellt, Filialen im Stadtteil (zuletzt am Wartburgplatz) zu schließen und älteren BürgerInnen somit weitere Wege zum nächstgelegenen Schalter aufzuerlegen.

Die normative Forderung nach einer analogen Versorgungsinfrastruktur macht sich die Landesseniorenvertretung daher zu einer zentralen Aufgabe: In dem Zusammenhang wird die Idee aufgebracht, dass die Seniorenvertretung mit dem Vorstand der Sparkasse Bremen, Herrn Dr. Nesemann, das Gespräch zu sucht.

d) Beirat:

Antrag AfD – „Sachlicher Umgang mit Anträgen aus dem Beirat üben“ (Anlage 1):

Dieser Antrag wird bei 15 Gegenstimmen abgelehnt.

Antrag/Beschlussvorlage Linke, Bd. 90/Die Grünen und SPD – „Entfernung der Bodenhülsen des Volleyballnetzes auf der Walle-Mitte“ (Anlage 2):

Eine Überweisung in den FA Quartier wird mehrheitlich (bei 11 Gegenstimmen) abgelehnt, stattdessen unmittelbare Abstimmung über den Antrag unter den Änderungen, dass

- Die Überschrift umgelautet wird auf: „Stellungnahme des Beirates Walle zur Entfernung der Bodenhülsen des Volleyballnetzes auf der Walle Mitte“
- Die Entfernung der Bodenhülsen durch den UBB am 17.09.2021 erfolgte.
- Das der Wiedereinbau der Bodenhülsen umgehend durch den UBB zu erfolgen habe
- UBB und SKUMS aufgefordert werden, unverzüglich eine tragfähige rechtliche Grundlage für Nutzung und die Aufstellung des Containers für Spielgeräte vorzulegen habe.

Der Antrag wird nunmehr mehrheitlich angenommen (bei 5 Enthaltungen).

Antrag CDU – „Einsatz von Mitarbeitern des Stadtamtes in den Abendstunden außerhalb der allgemeinen Geschäftszeiten im Stadtteil Walle“ (Anlage 3):

Der Vorschlag wird unterbreitet, den Antrag in die Beirätekonzferenz zu überstellen sowie über die jeweiligen Fraktionen in die Bremische Bürgerschaft einzubringen. Die CDU-Fraktion insistiert allerdings auf eine Abstimmung in diesem Gremium, in deren Ergebnis der Antrag sodann (bei zwei Gegenstimmen und neun Enthaltungen) angenommen wird.

Antrag Bündnis 90/Die Grünen – „Übertragung des Stimmrechts des Beiratssprechers und der stellvertr. Beiratssprecherin“ (Anlage 4):

Anlassbezogen (einem aktuellen Vertretungserfordernis der stellvertretenden Beiratssprecherin durch die FachausschusssprecherInnen auf der Beirätekonzferenz) wird aus dem Beirat heraus die Frage einer Nachbesetzung des Beiratssprecherpostens mit wachsender Intensität erhoben.

Dem Antrag wird sodann mehrheitlich (bei zwei Enthaltungen) unter Streichung des zweiten Absatzes stattgegeben.

Da die „Vertretung der Vertretung“ mangels rechtlicher Fixierung im Beirätegesetz immer wieder punktueller Absprachen bedarf, werden Stimmen laut, das „Dauerprovisorium“ mittelfristig zu beenden. Diesem Appell nachzukommen, sichert die SPD-Fraktion zu und wird sich über die Nachfolge des langzeitverhinderten amtierenden Beiratssprechers beraten. Kenntnisnahme.

TOP 4: Quartiersmeisterei Walle

Namens der beauftragten Arbeitsgruppe des Beirates Walle erstattet Herr Dr. Seidel dem Beirat über die aktuellen Sachstände Bericht (Anlage 5). Nachdem sich der Beirat in knapper Entscheidung für eine Beauftragung des Kulturzentrums „Brodelpott“ ausgesprochen hat, ist die Erstellung eines Kriterienkataloges samt Beginn der Maßnahme für Januar 2022 in Aussicht genommen. Herr Dr. Seidel betont, dass der „Brodelpott“ die Konzepthülle liefert, derweil die Inhalte über den Beirat einzusteuern sind. Die Vorbereitungsgruppe wird im Laufe des Oktobers die Entwürfe zur Zusammensetzung der Steuerungs- und Lenkungsgruppe, zu den Arbeitsaufträgen und Geschäftsordnungen vorlegen. Die Abstimmung dazu wird in der Beiratssitzung am 2.12.2021 stattfinden. Über die Räumlichkeiten wird nach Erhalt des Zuwendungsbescheids bzw. nach Stellenausschreibung beraten und entschieden. Kenntnisnahme durch den Beirat.

TOP 5: Walle Central: Workshop am 11.09.2021

Frau Schlechtinger führt aus, dass im Gefolge eines Aufrufes an den Stadtteil, Orte zu benennen, die eine Belebung benötigen, acht Plätze (bzw. Straßen) in die nähere Wahl gelangten, deren Umgestaltung im Wege eines interaktiven Prozesses diskutiert wurde (Anlage 6). Die zusammengetragenen Ideen wurden zunächst in Posterform zusammengefasst (Ideentexte/Bebilderung/Kartenausschnitt). Die InitiatorInnen und

beteiligten BürgerInnen erhoffen sich im Ergebnis eine Stadtentwicklung „von unten“, die weiteren Entwicklungen bleiben abzuwarten. Weiterbehandlung im FA Quartier. Kenntnisnahme durch den Beirat.

TOP 6: Bericht der stellv. Beiratssprecherin / Berichte aus der Stadtteilarbeit

Hundenausläufflächen:

Eine Petition zu diesem Punkt wurde erfolgreich auf den Weg gebracht. Im weiteren Procedere wird sich der Senat mit dem Anliegen, insbesondere auch der Frage der Freilaufzeiten, befassen. Das weitere Verfahren hierzu bleibt abzuwarten. Kenntnisnahme.

Sachstand Sparkasse:

Dem Drängen des Beirates folgend, ist der Ausbau des Automatenstandortes zur Servicefiliale im Walle Center angedacht, derzeit lässt sich allerdings noch nicht abzusehen, wann diese Planungen zu ihrer Umsetzung gelangen, weil noch keine Baugenehmigung vorliegt. Kenntnisnahme.

Beirätekonferenz am 22.09.2021

- Sitzungsformate: Aufgrund der Pandemielage soll vorerst, voraussichtlich bis zu den Herbstferien, noch weiterhin digital getagt werden.
 - Streaming-Dienst im Falle von Präsenzsitzungen: Hinsichtlich der Kostenübernahme für Streaming-Dienste aus dem Bremen-Fonds berichtet die Senatskanzlei, dass die finanziellen Mittel noch bereitstehen und von den Beiräten genutzt werden können.
 - Öffnung Grünstationen: Für die Grünstationen besteht die Absicht, die wöchentlichen Öffnungszeiten auf vier Werktage zu erweitern und zusätzlich soll auch Metall angenommen werden.
 - Protokoll Beirätekonferenz: Der Bitte, das Protokoll zur Beirätekonferenz im Beiratsverteiler zu streuen, soll entsprochen werden, sowie dies vorliegt.
- Kenntnisnahme durch den Beirat.

Bericht Begehung Ölhafeninitiative:

Es wird berichtet, dass am 26.08.2021 im Beisein der Senatorin Dr. Schäfer und der Ortsamtsleitung eine Begehung des Geländes am Hagenweg stattfand. Der nächste Runde Tisch dazu ist für den 02.11.2021 anberaumt. Kenntnisnahme durch den Beirat.

TOP 7: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Die Ortsamtsleitung gibt bekannt, dass sich ab Mitte Oktober das stadtteilübergreifende Querschnittsteam für die Aufgabenbereiche „Bildung, Sport und „Neue Medien“ mit dem Hinzutritt von Frau Carolin Wohlgemuth vervollständigt haben wird. Frau Wohlgemuth wird fortan in diesen Arbeitsbereichen die Sachbearbeitung versehen und Frau Cassandra Bardosana, die bereits seit 04.08.2021 das Ortsamt unterstützt, die Teamassistenz übernehmen. Es wird allerdings Wert auf die Feststellung gelegt, dass beiden Kolleginnen eine gebührende Einarbeitungszeit zuzugestehen ist.

Weiterhin wird bekanntgegeben, dass Herr Leon Czyborr das Team „Walle“ voraussichtlich zum 01.11.2021 als Sachbearbeiter vervollständigen wird.

Kenntnisnahme durch den Beirat.

Vorsitz:

stellv. Beiratssprecherin:

Protokollführung

Ulrike Pala

Brunhilde Wilhelm

Ingo Wilhelms